



Nr. 325
 Postentgelt bar bezahlt

Freunde des NHMW des NHMW: <http://freunde-nhm-wien.ac.at>
 Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 459 an die Freunde des NHMW, z. Hd. Fr. Eva-Maria Pribl-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1014 Wien, Burgling 7 senden. Herzlichen Dank!

Mitgliedsbeiträge: Einzelmittglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-) Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)

Datum: Unterschrift:

Name:
 Adresse:
 Telefon: Fax:
 e-mail:

Bitte
 Fränkern
 nicht
 vergessen

Beitrittserklärung
 FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN

Naturhistorisches Museum

Februar 2005

Titelbild: **Beutelwolf** (*Thylacinus cynocephalus*), Tasmanien, seit 1936 ausgestorben.

TITELSTORY: Von Ameisenigel bis Ameisenbär – Präsentation des neuen Säugetiersaals (Saal 33)

Im Zuge einer spannenden Zusammenarbeit zwischen Museumszoologen und -präparatoren, professionellen Bühnenbildnern und Ausstellungsgestaltern konnte das von Sammlungsleiterin Friederike Spitzenberger erstellte Konzept einer kompletten Neugestaltung des ersten der sieben Säugetiersäle in nur zwei Jahren umgesetzt werden. Die Arbeiten geschahen in "offener Bauweise", so dass Besucher den Fortschritt verfolgen konnten. Das Ergebnis ist ab Februar 2005 zu besichtigen.

Der Zeitpunkt für die Neugestaltung konnte passender nicht gewählt sein. Davor wäre es nicht möglich gewesen, modernen Erkenntnissen über die Evolution der Säugetiere Rechnung zu tragen. Neu entwickelte genetische Untersuchungsmethoden lieferten in den letzten 20 Jahren Fakten, die viele bisherige Vorstellungen über Verwandtschaft, Ort und Zeit der Entstehung der Großgruppen völlig umwarfen. Als weltweit erstes Museum präsentiert das NHM die Säugetiere nach der modernen Systematik und zeigt einen Stammbaum, der den neuesten Forschungsergebnissen entspricht.

Um äußerst wertvolle Präparate ausgestorbener und vom Aussterben bedrohter Arten der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können, wurde im Saal 33 die Lichtintensität stark gedrosselt. Erstmals kann der Besucher außer dem weltweit schönsten Museumspräparat des ausgestorbenen Beutelwolfs drei historische Präparate ausgestorbener Känguru-Arten bewundern.

Eine große Herausforderung stellte die riesige Vielfalt der im Saal 33 zu zeigenden Säugetiergruppen dar. Sie bestehen aus beinahe 3000 verschiedenen Arten und repräsentieren damit deutlich mehr als die Hälfte aller derzeit bekannten Säugetierspezies. Die Vitrinen bevölkern Eier legende Säugetiere, Beuteltiere, Igel, Maulwürfe und Spitzmäuse, Ameisenbären, Schuppen-, Gürtel-, Faul-, Hasen- und Nagetiere. Eine Vitrine ist der Darstellung der Eigenschaften und Kennzeichen der Säugetiere gewidmet. Zwei Kurzfilme informieren über Geburt und Jungenaufzucht sowie Anpassung der Körpergestalt an die Umwelt. Ein weiterer Film, der im NHM konzipiert und hergestellt wurde, zeigt die Ausbreitung des Kaninchens in Australiens. Einige Präsentationen beleuchten schlaglichtartig museumszoologische Forschungsbereiche.

Am 26. und 27. Februar führt Friederike Spitzenberger durch die neue Präsentation.

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE

An Wochenenden, Feiertagen und im Rahmen der Mittwoch Abend-Events finden Sie ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen von GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen unserer Abteilungen.

15. 2. Speläologische Vortragsreihe:
VULKANHÖHLEN & BLOCKHÖHLEN –
Spezialgebiete der Karst- und Höhlenforschung
 Rudolf Pavuza und Karl Mais

Neben einer kurzen Erläuterung zur Entstehung der Vulkanhöhlen wird ein bebildeter Querschnitt durch einige Gebiete gegeben. (Island, Slowakei, Ungarn, Madeira, USA, Azoren, Hawaii, Neuseeland). Die Aus-

führungen werden durch einschlägige Hinweise auf Österreich und das heimische Forschungspotential ergänzt.

Blockhöhlen sind – wie die Vulkanhöhlen – natürlich keine Karsthöhlen, können sich aber durchaus auch in Karstgebieten ausbilden. Bekannter indessen sind hierzulande allerdings die zusammenhängenden und manchmal auch ausgedehnten Hohlräume in Blockströmen, z.B. im süd-böhmischen Kristallin. Im Vortrag werden auch Beispiele aus den Nachbarländern gebracht.

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM Schauen – Spielen – Selber Forschen

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren (Dauer: 1 Stunde) jeden letzten Sonntag im Monat, 14.30, Führungskarte nur für Kinder € 2,-

Für Kinder ab 5 Jahren (Dauer: 2 Stunden) Samstag 14.00 Uhr, Sonntag und schulfreie Tage 10.00 und 14.00 Uhr, Führungskarte für alle Teilnehmer € 2,-

Für Kinder ab 5 Jahren

5. bis 7. 2. und 9. bis 11. 2. Wildnis am Strom – der Auwald
 Besuche mit uns die Sonderausstellung und mache dich auf die Suche nach Biber, Eisvogel und Co. Mit Tauchermasken kannst du in die Unterwasserwelt eintauchen und Wasserpflanzen, Fische und winzige Lebewesen entdecken.

12. und 13. 2. Arktis und Antarktis

Im Museum lernst du Lebewesen aus den kältesten, windigsten und unzugänglichsten Gebieten der Erde kennen. Besuche mit uns Eisbär, Eisfuchs, Robbe und Pinguin und erkunde, wie die Tiere dort leben und warum sie gefährdet sind.

19. und 20. 2. Dinosaurier und ihre Zeit

Die „schrecklichen Riesenechsen“ aus dem Erdmittelalter beeindruckten durch ihre Größe und Stärke. Aber nicht alle Dinosaurier waren riesig. Im Museum lernst du neben T. rex auch kleine Dinos kennen, die nicht viel größer waren als ein Huhn. Mach mit uns eine „Dinoreise“ und gib dir deine eigene Saurierspur!

26. und 27. 2. Känguru und Kakadu, Kiwi und Koala

Die hüpfenden Kängurus und die kuscheligen Koalas kennst du schon – aber wie ist es



ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

6. und 27. 2. KUBA – PERLE DER KARIBIK – DIASHOW

Eine Diashow des Fotografen Gerhard Koller, der einige Monate auf Kuba lebte, dabei für mehrere Reiseveranstalter fotografierte und sogar Fidel Castro vor die Kamera bekam.

Eine individuelle Bilderreise mit den faszinierenden Highlights dieses karibischen Paradieses – Von der pulsierenden Hauptstadt Havanna mit seinem temperamentvollem Charme, sowie den Traumstränden in den beliebten Badeorten, und dem faszinierendem Flair kolonialer Städte, bis zum abenteuerlichen Leben der Kubaner in tropischer Dschungellandschaft.

Infos unter www.gerhardkoller.at. **Vorverkauf** unter www.clubticket.at, sowie in BA-CA- und Raiffeisen-Filialen.

9. 2. Mikrotreff für Fortgeschrittene: EXOTISCHE FRÜCHTE

Mango, Papaya, Karambole, Dattel, Erdnuss, Kaki, Kiwi, Feige, Zitrone und Kaktusfrucht dienen diesmal nicht (nur) kulinarischen Zwecken. Wir wollen herausfinden, wie diese Früchte aufgebaut sind, was sie enthalten und wie sie zu ihren exotischen Farben und Formen kommen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluss: 3 Tage vor dem betreffenden Termin

Kostenbeitrag: € 15,-

21. 2. DAS ÖKOlogische CAFÉ – Ökologisch orientierte Themen,

Impulsvortrag und Diskussion bei Kaffee und Kuchen

DONAU, STROM DES LEBENS – LEBENDIGER STROM

Zur aktuellen Ausstellung „Donauauen – Wildnis am Strom“

Als Nachlese zu der gleichnamigen Spezialführung im Dezember 2004, werden zum Schwerpunkt „Flussbauliches Gesamtzept Donau – Spannungsfeld technische Maßnahmen in Lebensräumen“ Erfahrungs-



Bannerbilder: Kuba – das Centro und ein Oldtimer am Parque Central in Havanna, sowie das Strand Hotel Paradisus in Varadero.

Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurz gefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil
Verständigungs-Service für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at

Di 1 19.00 c.t. Vortrag (ArGr. Karst&Höhle OEAV), Kurssaal
RÜCKBLICK AUF DIE GRUPPEN-AKTIVITÄTEN IM JAHR 2004
Robert Seemann, Otto M. Schmitz, Erik Nowak, Ernst Fischer und Willi Daubal

Mi 2 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
 18.00 Vortrag (Birdlife), Kurssaal
VÖGEL UND GENTECHNISCH VERÄNDERTE ORGANISMEN (GVO)
Eine Risikoanalyse am Beispiel von Raps und Marille
Norbert Teufelbauer
 19.00 Abend-Event, Führung
KUPFER – METALL DER VENUS
Andreas Thinschmidt

Sa 5 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 14.30 Führung durch die 3. Zoologische Abteilung
DIE NAMEN DER TIERE – Wissenschaftliches und Historisches in einer Museums-Sammlung entdecken
Verena Stagl
 16.00 Führung durch die Sonderausstellung
DONAUUAUEN – WILDNIS AM STROM

So 6 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 10.30 Führung durch die 3. Zoologische Abteilung
DIE NAMEN DER TIERE – Wissenschaftliches und Historisches in einer Museums-Sammlung entdecken
Verena Stagl
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
 14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
 16.00 Dia-Vortrag, Kinosaal
KUBA – PERLE DER KARIBIK – DIASHOW
Gerhard Koller (Details im Textteil)

Mo 7 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 11.00, 15.00 Kinosaal
MAMMA LUNA

Mi 9 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 11.00, 15.00 Kinosaal
MAMMA LUNA
 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
 18.00 Mikrotreff für Fortgeschrittene:
EXOTISCHE FRÜCHTE
Infos unter Tel. (01) 521 77 / 335 (Details im Textteil)
 19.00 Abend-Event, Führung
IRRTÜMER DER BIOLOGIE
Ingrid Viehberger

Do 10 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 11.00 und 15.00 Kinosaal
MAMMA LUNA

Fr 11 10.00, 14.00 Kinder-Programm
ARKTIS UND ANTARKTIS
 11.00, 15.00 Kinosaal
MAMMA LUNA

Sa 12 11.00, 15.30 Kinosaal
MAMMA LUNA
 13.00 bis 18.00 Exkursion
MIT BIBER BÄRBEL ZU DEN LOBAU BIBERN
Infos unter (01) 521 77 / 276;Anmeldung unbedingt erforderlich!
 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
Aus der Unterwelt des Tierreichs DAS LEBEN IM BODEN
 14.00 Kinder-Programm
ARKTIS UND ANTARKTIS
 14.30 Vortrag, Kurssaal
Neueste Ergebnisse zur Frühgeschichte-Awarenzeit KANN SAMOS REICH IM WIENER BECKEN LOKALISIERT WERDEN?

Di 15 18.00 Vortrag (AGEMUS), Kurssaal
KAISER MAXIMILIAN VON MEXIKO
Christa Riedl-Dorn
 18.00 Speläologische Vortragsreihe, Bibliothek d. KHA, MQ
Spezialgebiete der Karst- und Höhlenforschung: VULKANHÖHLEN & BLOCKHÖHLEN
Rudolf Pavuza und Karl Mais (Details im Textteil)

Mi 16 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
EINE KURZE NATURGESCHICHTE DER INSEL JERSEY
Peter Sziemer

Fr 18 22.00 Führung **DARK-SIDE. NACHTS IM MUSEUM**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa! Keine Reservierung!
Limitierte Teilnehmerzahl.

Sa 19 11.00, 15.30 Kinosaal
MAMMA LUNA
 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – Kleinigkeiten rund um uns
 14.00 Kinder-Programm
DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
 14.30 Führung
UNTERWEGS AUF 6 BEINEN – INSEKTEN
Sabine Gaal-Haszler
 16.00 Führung durch die Sonderausstellung
DONAUUAUEN – WILDNIS AM STROM

So 20 10.00, 14.00 Kinder-Programm
DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
 10.30 Führung
UNTERWEGS AUF 6 BEINEN – INSEKTEN
Sabine Gaal-Haszler
 11.00, 15.30 Kinosaal
MAMMA LUNA
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – Kleinigkeiten rund um uns
 14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mo 21 16.00 Café Nautilus
DAS ÖKOlogische CAFÉ
 Ökologisch orientierte Themen, Impulsvortrag und Diskussion bei Kaffee und Kuchen *(Details im Textteil)*

Mi 23 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
UNTERSCHÄTZTE STEINZEITMENSCHEN
Walpurga Antl-Weiser

Do 24 18.30 Jour Fixe Abt. f. Wissenschaftsgesch., Medienraum, DG
DIE FOTOSAMMLUNG
 Fotos und Glasplattenegative ab 1850
Christa Riedl-Dorn und Robert Pils

Sa 26 Aktions-Wochenende zur Neupräsentation des Säugetier-Saals *Info-Hotline: Tel. (01) 521 77 / 276*
 14.00 Kinder-Programm
KÄNGURU UND KAKADU, KIWI UND KOALA
 14.30 Führung durch den Saal 33
PRÄSENTATION DES NEUEN SÄUGETIERSAALS
Friederike Spitzenberger
 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN

So 27 Aktions-Wochenende zur Neupräsentation des Säugetier-Saals *Info-Hotline: Tel. (01) 521 77 / 276*
 10.00 bis 16.00 Kinder-Programm
HAARIGES SUCHSPIEL
 durch die Welt der Säugetiere, von Schnabeltier bis Nagetier
 10.00, 14.00 Kinder-Programm
KÄNGURU UND KAKADU, KIWI UND KOALA
 10.30, 15.00 Führung durch den Saal 33
PRÄSENTATION DES NEUEN SÄUGETIERSAALS
Friederike Spitzenberger
 14.30 Führung für die 3 bis 5 Jährigen *(Details im Textteil)*
SÄBELZAHN UND SAURIERKRALLE
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater